Wirtschaft:
Mehr als die Hälfte der Wirtschaftsleistung Qalqilias basiert auf Landwirtschaft. Obst- und Gemüseanbau sind die Hauptprodukte. Vor dem Mauerbau kamen Kunden aus Kfar Saba nach Qalqilia um einzukaufen.



Markthalle - Qalqilia

Bildung:
Bildung wird in Qalqilia groß geschrieben. Die Stadt unterhält 30 städtische Schulen. Neben weiteren Privatschulen gibt es auch Berufsschulen und eine Schule für Schwerhörige und Sprachbehinderte. Seit 1997 können ca. 3000 Studentinnen und Studenten am Campus der offenen Jerusalem- Universität zahlreiche Bachlor-Studiengänge in Qalqilia absolvieren.

Kultur und Freizeit:
Neben zahlreichen Kultur-, Sport- und Freizeitvereinen verfügt Qalqilia über eine Theaterhalle und seit 1986 über den einzigen Zoo in Palästina.

Tourismus:
In Qalqilia finden TouristInnen keine archäologischen Gebäude oder Parks, aber sie finden gastfreundliche Menschen und können Freundschaften schließen.



Freizeitpark und Zoo Qalqilia

Gesundheitsversorgung:
Qalqilia, Zentrum für einen Distrikt mit mehr als 120.000 EinwohnerInnen, ist auch als Zentrum für Gesundheitsversorgung zu betrachten. Hierzu stehen ein städtisches Krankenhaus, ein UNRWA- Krankenhaus und mehrere private Fachkliniken zur Verfügung. Leider fehlt es in allen Kliniken an Fachpersonal und medizinischen Geräten.

Mülheim an der Ruhr Freundschaft mit Qalqilia-Palästina



Kontakt:
Arbeitskreis Mülheim Qalqilia
Prof. Heiner Schmitz, Telefon: 0208 / 5943291
Dr. Ribhi Yousef Telefon: 0172 / 4600860

"Weltoffenheit und Toleranz sind Bausteine und Garant für den Frieden."
Unter diesem Motto pflegt die Stadt Mülheim an der Ruhr Städtepartnerschaften zu den Städten Darlington (GB), Tours (Frankreich), Kouvola (Finnland), Oppeln/Opole (Polen), Kfar Saba (Israel) und zu Beykoz (Türkei) und unterstützt zahlreiche internationale Kontakte von Mülheimer Organisationen, Schulen und Vereinen.



Panorama Stadt Qalqilia

Städtefreundschaft Mülheim–Qalqilia"
Mit der Stadt **Qalqilia** (Palästina) besteht seit 2005 eine Städtefreundschaft. Um diese Freundschaft mit Leben zu füllen, hat sich am 19.02.2013 ein "Arbeitskreis Städtefreundschaft Mülheim–Qalqilia" gebildet. Der Arbeitskreis trifft sich alle zwei Monate, jeweils am 1. Dienstag im Rahmen der Lokalen Agenda 21. Dort entstehen Ideen, es werden konkrete Vorschläge erarbeitet und Projekte geplant und umgesetzt. Hier finden Menschen zusammen, die sich besonders für die Ausbau einer Freundschaft zwischen Mülheim und Qalqilia interessieren, Verbindungen dorthin haben oder sich einfach nur engagieren wollen und gerne "mit anfassen", wenn es etwas zu tun gibt.

Der Arbeitskreis Städtefreundschaft Mülheim–Qalqilia" hat sich zum Ziel gesetzt:

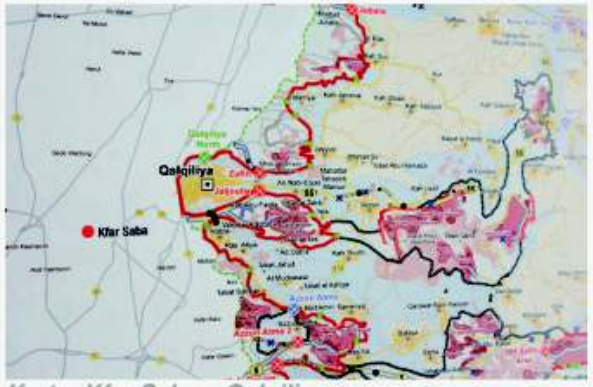
- Anbahnung und Durchführung von Fahrten für Jugendliche und BürgerInnen.
- Begegnungen und Austausch in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur und Bildung
- Betreuung von Delegationen aus Qalqilia
- Vermittlung von Praktika (z.B. Medizin)
- Betreuung und Begleitung von Schulpartnerschaften
- Planung und Organisation von Ausstellungen und Informationsveranstaltungen
- Kommunikation und Informationsaustausch
- Kontakte und Reisetipps, Vermittlung von Gastfamilien.



Jugendtreff – Qalqilia

Qalqilia, قلقيلية , bekannt als "Stadt des Friedens", steht auf fruchtbarem Boden, liegt im Westen an der „Grünen Linie" (Grenze zwischen dem palästinensischen Territorium und Israel) und grenzt unmittelbar an die israelische Stadt Kfar Saba (Partnerstadt von Mülheim an der Ruhr).

Qalqilia war die erste Stadt, die 2002 vollständig von der israelischen Sperranlage (Mauer) eingeschlossen wurde. Lediglich im Osten erfolgt der einzige Zugang zu Qalqilia durch einen israelischen Checkpoint. Damit ist Qalqilia von seinen Nachbarorten sowie von seinem Agrarland abgeschnitten.



Karte: Kfar Saba – Qalqilia

Religion und Sprache:
Die Mehrheit der Bewohner von Qalqilia sind Moslems (99 %), auch einige christliche Familien sind in Qalqilia zu finden. Arabisch ist die Hauptsprache und Englisch wird als Fremdsprache bereits ab dem ersten Schuljahr unterrichtet.



Kein Durchgang ohne Passiererlaubnis